

Das Tempelhofer Feld ist die größte innerstädtische Freizeitanlage der Welt. Sie wird als Naherholungsort genutzt, hat eine wichtige ökologische Funktion, grobe geschichtliche Bedeutung und politischen Symbolcharakter. Die Weitausdehnung und Dimension [1] ist einzigartig und sollte unter keinen Umständen geschwächt werden. 64,3% der Teilnehmer des Volksentscheids von 2014 sprachen sich gegen eine Bebauung des Tempelhofer Feldes aus. In das daraus hervorgegangene „Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes“ nach wie vor besteht, wobei diese Arbeit sich nicht einer Bebauungsidee, sondern dem Erhalt des Feldes.

In Großstädten gibt es heutzutage nicht mehr viele Orte, an denen beschallbare Freizeitaktivitäten ohne weiteres möglich sind. In diesem Hinblick hat das Tempelhofer Feld einen wichtigen Stellenwert in der Bevölkerung. Es bietet mit den Rollplätzen viel Platz für Radsportarten [2]. Auch Menschen-sportarten, z.B. jene, die sich den Wind zu Nutzen machen, können in Berlin ausschließlich auf dem Tempelhofer Feld betrieben werden. Zudem gibt es Basketball [3], Fußball, Tischtennis, Beachvolleyball, und sogar Baseballfelder sowie einen Minnachten-sportplatz für Kinder und Jugendliche [4]. Doch das Tempelhofer Feld wird nicht nur für sportliche Aktivitäten genutzt. Es gibt Hundesportarten [5] sowie Grillbereiche, die von den Berlinern gerne genutzt werden. An den Rändern sind mehrere Gartenbauvereine ansässig [6]. Durch die öffentliche Zugänglichkeit ist das Tempelhofer Feld zweifelsfrei ein wichtiger Ort der Begegnung, dessen Vielschichtigkeit seinesgleichen sucht.

Obwohl es auf dem Feld nur wenig Bäume gibt, ist der ökologische Aspekt des Tempelhofer Feldes essenziell für Berlin. Die offene Landschaft bildet eine wichtige Kaltluftschneise. Selbst eine Bebauung am Rand würde diesen Effekt in erheblichem Maße mindern. Die großen unversiegelten Flächen helfen Berlin auf dem Weg zur Schwammstadt und viele von ihnen sind als Wiesensand-roboter wichtig für die Artenvielfalt. Hier sind Wildbienen, sowie zahlreiche seltene Vogelarten wie die Feldlerche, Braunkehlchen, Steinschnepper und Nattergal [7] zu finden.

Neben den sozialen und ökologischen Aspekten, hat das Tempelhofer Feld auch eine hohe historische Relevanz. Die ursprünglich landwirtschaftlich genutzte Fläche diente vom 18. Jahrhundert bis zum zweiten Weltkrieg als militärische Fläche und Flughafen. In der NS-Zeit entstand außerdem das monumentale Flughafengebäude [8], das heute als Denkmal einen Teil des Feldes einnimmt [9]. Wurden zur Zeit des NS-Regimes noch Menschen verfolgt und auf dem Gelände in Zwangsarbeitslagern unterdrückt, so spielte das Feld später eine wichtige Rolle als Hauptflughafen der Luftbrücke und wurde so zum Symbol der Freiheit, des Zusammenhalts und der Solidarität des Westens. Heute sind auf dem Feld zahlreiche Gedenk- und Informationsflächen angeordnet [10], um den Besuchern die Geschichtsrichtigkeit des Ortes nahezubringen.

Seit dem Volksentscheid im Jahr 2014 hat das Tempelhofer Feld außerdem politischen Symbolcharakter. Obwohl es in Deutschland seitens direkter Möglichkeiten des Mitbestimmung gibt, sind die Ergebnisse dieser Abstimmungen verbindlich. Die deutliche Mehrheit der Teilnehmer hat sich für den Gesamtentwurf der Bürgerinitiative „100 Tempelhofer Feld“ ausgesprochen. Die Respektierung dieses demokratischen Votums ist ein wichtiges Signal an die Bevölkerung. Eine Missachtung spricht klar gegen die Mitbestimmung der Bürger und würde zukünftigen Beteiligungen die Bedeutung entziehen.

